

Was geschieht mit uns nach der Entrückung? - Teil 8

Quelle: „Heavenly Rewards“ (Himmlische Belohnungen) von Dr. Mark Hitchcock

Wer wird vor dem Richterstuhl Christi erscheinen müssen?

Jede Person, die diese Zeilen liest, wird vor einem von zwei zukünftigen göttlichen Gerichten erscheinen müssen. Sowohl Gläubige als auch Ungläubige werden sich einer letztendlichen Beurteilung ihres Lebens unterziehen lassen müssen.

Dazu heißt es in:

Hebräerbrief Kapitel 9, Verse 27-28

27 Und so gewiss es den Menschen bevorsteht (bestimmt ist), einmal zu sterben, danach aber DAS GERICHT, 28 ebenso wird auch Christus, nachdem Er ein einziges Mal als Opfer dargebracht worden ist, um die Sünden vieler wegzunehmen, zum zweiten Mal ohne (Beziehung zur) Sünde denen, die auf Ihn warten, zum Heil (zur Errettung bei der Entrückung) erscheinen.

Ein Termin zu einer göttlichen Gerichtsverhandlung liegt in der Zukunft jeder Person. Somit lautet die Frage NICHT: Wird es ein göttliches Gericht geben?, sondern Wann und wo wird diese göttliche Gerichtsverhandlung stattfinden? Das göttliche Gericht ist somit für jeden Menschen unausweichlich.

Nur diejenigen, die während dieses gegenwärtigen Zeitalters Jesus Christus reumütig und bußfertig als ihren HERRN und Erlöser angenommen haben, werden vor den Richterstuhl Christi kommen. Wir nennen dies „das erste Gericht“.

2.Korintherbrief Kapitel 5, Vers 10

Denn WIR MÜSSEN ALLE vor dem RICHTERSTUHL CHRISTI offenbar werden (persönlich erscheinen), damit ein jeder (seinen Lohn) empfangt, je nachdem er während seines leiblichen Lebens gehandelt hat, es sei gut oder böse.

Und die anderen, die Jesus Christus bewusst abgelehnt und nicht als Messias akzeptiert haben, werden unmittelbar vor dem Neuen Himmel und der Neuen Erde vor das göttliche Gericht vor dem großen, weißen Thron kommen. Das nennen wir „das letzte Gericht“.

Offenbarung Kapitel 20, Verse 11-15

11 Weiter sah ich einen großen, weißen Thron und Den, Der auf ihm saß; vor Dessen Angesicht flohen (schwanden) die Erde und der Himmel, und es fand sich keine Stätte mehr für sie. 12 Und ich sah die Toten, die Großen wie die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan; dann wurde noch ein anderes Buch aufgeschlagen, nämlich das Buch des Lebens, und die Toten wurden aufgrund dessen GERICHTET, was in den Büchern geschrieben stand, (nämlich) nach ihren Werken. 13 Und das Meer gab die Toten zurück, die es barg, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten heraus, die sich in ihnen befanden, und sie wurden alle nach ihren Werken GERICHTET; 14 hierauf wurden der Tod und das Totenreich in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite (endgültige) Tod, nämlich der

Feuersee; 15 und wenn jemand nicht im Buch des Lebens verzeichnet gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

Römerbrief Kapitel 14, Verse 10 + 12

10 Du aber: Wie kannst du dich zum Richter über deinen Bruder machen? Oder auch du: Wie darfst du deinen Bruder verachten? Wir werden ja alle (einmal) vor DEN RICHTERSTUHL GOTTES treten müssen. 12 Demnach wird ein jeder von uns über (für) sich selbst Rechenschaft vor Gott abzulegen haben.

Hier zeigt sich ganz klar, dass Paulus durch das Wort „wir“ dabei von sich selbst und den anderen Gläubigen spricht. Ungläubige werden NICHT vor dieses Gericht kommen. Es schließt alle Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus ein und ist für sie alle verpflichtend, was das Wort „müssen“ aufzeigt.

Woodrow Kroll schreibt in seinem Buch „Facing Your Final Job Review: The Judgment Seat of Christ, Salvation and Eternal Rewards“ (Sich der letzten Dienst-Überprüfung stellen: Der Richtstuhl Christi, Erlösung und ewige Belohnungen) dazu:

„Der Diakon, der Dich in der Sonntagsschule unterrichtet hat, wird dort sein. Der christliche College-Student, dessen Leben von einem verrückten Schützen an der Virginia Tech University ausgelöscht wurde, wird dort sein. Die Person, die Dich zum HERRN geführt hat, ebenso Paulus, Petrus und Johannes, genauso wie Martin und Katharina Luther und John und Charles Wesley, bekannte und unbekannt, berühmte und vergessene Christen werden dort sein. ALLE, die Jesus Christus als ihren Erlöser angenommen haben, werden Ihn als ihren Richter auf dem Richterstuhl Christi erleben. Das dürfte eine sehr große Gesellschaft sein.“

Stelle sicher, dass Du dazu gehören wirst.

Wann wird das Gericht vor dem Richterstuhl Christi stattfinden?

Die Bibel weist darauf hin, dass es NACH der Entrückung der Gläubigen, aber VOR der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde stattfinden wird, wenn Er hier Sein Königreich errichten wird.

Dazu schreibt der Apostel Paulus in:

1.Korintherbrief Kapitel 4, Vers 5

Daher urteilt über nichts vor der Zeit, bis der HERR kommt, Der auch das im Dunkel Verborgene ans Licht bringen und die Gedanken der Herzen offenbar machen wird; und dann wird einem jeden das ihm gebührende Lob von Gott her zuteil werden.

Diese Beurteilung wird dann stattfinden, wenn Jesus Christus zur Entrückung Seiner Gemeinde in den Wolken erscheint. Denn es wird im Himmel Folgendes ausgerufen:

Offenbarung Kapitel 19, Verse 7-10

7 „Lasst uns fröhlich sein und jubeln und Ihm (Jesus Christus) die Ehre geben! Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und Seine Braut hat sich gerüstet, 8 und ihr ist verliehen worden, sich in glänzend weiße Leinwand zu kleiden«; die Leinwand nämlich, die bedeutet

die Rechttaten der Heiligen. – 9 Dann sagte er zu mir: »Schreibe: Selig sind die, welche zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind!« Weiter sagte er zu mir: »Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes.« 10 Da warf ich mich ihm zu Füßen nieder, um ihn anzubeten; aber er sagte zu mir: »Nicht doch! Ich bin nur ein Mitknecht von dir und von deinen Brüdern, die das Zeugnis Jesu haben. Bete Gott an!« – Das Zeugnis Jesu nämlich, das ist der Geist der Weissagung (der Prophetie; des Prophetenstandes).

Hier sehen wir die BELOHNTE Braut von Jesus Christus im Himmel, was beweist, dass die Gerichtszeit vor dem Richterstuhl Christi zwischen der Entrückung der Gläubigen und der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde liegen muss.

In seinem Buch „Understanding End Times Prophecy“ (Endzeit-Prophetie verstehen) schreibt **Paul N. Benware** über diese Zeit:

„Dieses Ereignis findet offensichtlich im Zusammenhang mit der Entrückung statt, aber vor dem zweiten Kommen von Jesus Christus auf die Erde; denn dann werden die Gläubigen bereits ihre Belohnungen in Empfang genommen haben. Von der Belohnung der Gemeinde von Jesus Christus ist die Rede in Offbg 19:8, wo es heißt 'und ihr ist verliehen worden, sich in glänzend weiße Leinwand zu kleiden; die Leinwand nämlich, die bedeutet die Rechttaten der Heiligen'. Diese Gewänder repräsentieren ihre Belohnungen. Die Tatsache, dass die Braut ihre wunderschönen Gewänder trägt, zeigt auf, dass sie bereits ihre Belohnungen für ihre guten Taten bekommen hat.

Der Zeitpunkt dieses Ereignisses liegt ganz klar unmittelbar bevor der HERR Jesus Christus vom Himmel herabkommt, um die Welt als KÖNIG der Könige und HERR der Herren zu erobern. Das Gericht vor dem Richtstuhl Christi muss demnach vorher stattfinden, aber erst nachdem die Gemeinde von Jesus Christus von Ihm in den Himmel hinauf genommen worden ist.

Die Belohnung der Gläubigen wird eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Und eine Entrückung, die vor der 7-jährigen Trübsalzeit stattfindet, ermöglicht diese benötigte Zeit.“

Da die BELOHNTE Braut Jesus Christus begleiten wird, wenn Er auf die Erde zurückkehrt, muss sie einige Zeit vorher in den Himmel hinaufgekommen sein.

Offenbarung Kapitel 19, Vers 14

Die himmlischen Heerscharen folgten Ihm auf weißen Rossen und waren mit glänzend weißer Leinwand angetan.

Das bedeutet, dass die Gläubigen vor dem Richterstuhl Christi im Himmel erscheinen, während auf der Erde die 7-jährige Trübsalzeit erfolgt.

Es stellt sich noch die Frage:

Wie lange wird der HERR Jesus Christus brauchen, um das Leben jedes einzelnen Gläubigen zu bewerten?

George Eldon Ladd schrieb dazu in seinem Buch „The Blessed Hope“ (Die glückselige Hoffnung), veröffentlicht im Jahr 1956:

„Es leben derzeit schätzungsweise 200 Millionen Christen auf der Erde. In 7 Jahren vergehen mehr als 200 Millionen Sekunden. Wie viele Bruchteile einer Sekunde werden nötig sein, um jeden einzelnen Gläubigen zu beurteilen? Wenn es dabei ein Zeitintervall geben sollte, dann wären dazu mehr als 7 Jahre nötig.“

Natürlich wissen wir nicht, wie der HERR innerhalb von 7 Jahren jeden einzelnen Gläubigen beurteilen wird; doch wir können versichert sein, dass dies kein Hindernis für einen unbegrenzten, allgegenwärtigen und allmächtigen Gott darstellen wird.

Dazu schrieb **John F. Walvoord** in seinem Buch „The Rapture Question“ (Die Entrückungsfrage):

„Wir können aus solchen Urteilen wie dem über die Schafe und die Ziegen (Matth: 25-31-46) folgern, dass es kein göttliches Problem gibt, Millionen auf einmal zu richten. Zweifellos ist nur ein Bruchteil der sieben Jahre zwischen der Entrückung und der Rückkehr des HERRN auf die Erde mit Gerichten belegt.“

Obgleich Gottes Art und Weise, die Gerichte auszuführen, unser Verständnis übersteigen mag, wissen wir mit Sicherheit, dass das Gericht der Gläubigen zwischen der Entrückung und dem zweiten Kommen von Jesus Christus auf die Erde stattfinden wird.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)